

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

23.10.1851 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291.

Donnerstag den 23. Oktober

1851.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In jüngster Zeit sind uns folgende Geschenke zugekommen: durch Vermittlung des Herrn Amortisationsklasse-Direktor Scholl von Herrn Joh. Jak. Minder Sohn zu Basel 150 fl.; durch Herrn von G. von Fräulein Emma von Adelsheim 2 fl.; von Herrn H. Wislandt aus rückerstattetem Hauszins 10 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Versteigerungen und Verkäufe.

Weinversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Weinhändlers Leopold Kiefer von hier werden Freitag den 24. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, Langestraße Nr. 74 nachbenannte Weine, sowie mehrere Fässer, runde und ovale, Focklager und eine Fasswinde ic. öffentlich versteigert:

circa 17 Dhm	Durbacher 1844r und 1846r,
12 "	Ueberheiner 1846r,
10 "	defigleichen,
8 "	1848r,
5 "	1846r,
4 1/2 "	defigl.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Die gestern begonnene Fahrniß- und Waarenversteigerung wird heute früh 9 Uhr fortgesetzt.

Geschäftsbureau von
Ulrich S. Frietsch,
Zähringerstraße Nr. 108.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 5 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 81 ist sogleich oder auf den 23. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern in der bel-étage, 3 heizbaren Mansarden und 2 Kammern; ferner Stall zu 4 Pferden, 2 Wagenremisen, Garten und Zugehör.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind sogleich oder auf den 1. November zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Hof, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Eoprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 2 Kammern nebst dem erforderlichen Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten Stock, ist ein großes möbliertes Zimmer billig zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-

miethen. Ebenfalls ist ein Vorfenster um billigen Preis zu verkaufen.

Langestraße Nr. 62, nächst der Garnisonskirche, ist im 2. Stock ein möbliertes heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden.

Walhornstraße Nr. 48 sind 2 Logis zu vermieten, das eine besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und das andere in einem Zimmer nebst sonstigen Erfordernissen, und können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Speicherkammer sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 sind im oberen Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im 3. Stock ein geräumiges Logis, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Et der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In der besten Lage der Langenstraße, Nr. 110, ist ein Laden mit Logis auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantwäge.] Ein Marqueur, sowie ein fleißiges Mädchen können sogleich in Dienst treten im Caffehaus zu den drei Eichen.

imml.
O.

by. Sippel.

v. Haber.
alle 2 Tage.

by. Haapar M.

by. Lautermil.

by. Liebe.

by. Wolf.

by. Kaly.

by. Schorer.

by. Etting.

by.

breit,
ags;
allen
tar-
age;
Dua-
egen;
nung
von
s im
elberg.
Part.
Epp,
Frank-
Kfm.
Reil-
Bettler,
ingen.
nstein-
Otters-
ttgart.
n. von
Herr
Postg-
Jäger,
n St.
verf. d.
art. v.
eufert,
reiber
denius

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 76 im 3. Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen, nähen, sowie spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 68.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen sehr gut erfahren ist und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche auch im Nähen, Bügeln und sonstigen feinen Arbeiten erfahren ist, deutsch, französisch und englisch spricht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 27 vornenheraus im 3. Stock.

by. (1) [Acker zu verkaufen.] Es ist ein halber Morgen Acker im Sommerstich, nächst beim Militär-Hospital, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Wittwe Stemmermann, Zähringerstraße Nr. 64.

Zinnl. v. Sydoff. (2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Hirschstraße Nr. 27 sind zwei beinahe noch ganz neue Vorfenster um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im mittlern Stock.

by. Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22.

Nr. 38. by. Zu einer kränklichen Frau wird eine zuverlässige Person, welche die Krankenpflege versteht und willig besorgt, als Wärterin sogleich gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Ein Kommod, Schifonier, Nachttisch, Arbeitstisch und Waschtisch sind aus freier Hand sogleich zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 84 vornenheraus im dritten Stock.

by. Es werden ein oder zwei Glockenzüge zu kaufen gesucht. Näheres ist zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 14.

by. Eine in bester Lage gelegene Gastwirthschaft ist zu verpachten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Zinnl. 28. Okt. Privat-Bekanntmachungen.
Zahnärztliche Anzeige.
 Ich werde den 27. d. M. in Karlsruhe eintreffen und bis den 31. daselbst verweilen. Meine Wohnung ist im Gasthof zum Römischen Kaiser, Zimmer Nr. 23 und 24. Mannheim den 22. Oktober 1851.
J. Böbling, Zahnarzt.

Winkel

für Del und Aquarell, zum Bergolben und Lackiren, in größter Auswahl, vorzüglicher Qualität und billigen Preisen empfiehlt

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Frische Schellfische zu billigeren Preisen bei

C. Arleth.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Durch große Zusendungen veranlaßt, erlasse ich frische Schellfische per Pfund zu 10 kr.

Gustav Schmieder.

Mehl-Anzeige.

Von meinem sehr beliebten schönen guten Kunstmehl und Sappengries habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir, solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Schönstes Kunstmehl, per Achtel 1 fl. 26 kr.
 Sowingmehl, " 1 fl. 20 kr.

empfehl

Gustav Schmieder.

Neue Südfrüchte,

als: schöne große spanische Drangen, frische Citronen, neue Tafel-Mandeln, Malaga-Trauben, Feigen, neue spanische Brunellen, Pistoles, Bordeaux-Zwetschgen, Citronat, Drangeat, Pistazien, frisch candirte Abricots, Nirsche, Birnen, Pflaumen etc. sind in schöner Qualität und zu billigen Preisen vorräthig bei

C. Arleth.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Stearinlichter, 32stüchtige, à 41 kr., per Paquet 34 kr., sowie Unschlittlichter à 22 kr. per Pfd. bei

Gustav Schmieder.

Mein Lager in allen Sorten wollener und baumwollener Strickgarne, Näh-, Strick- und Säfel-Seiden, die verschiedenen Sorten in Nähfaden, Bändern, nebst allen übrigen Artikeln, in dieses Fach einschlagend, erlaube ich mir hiermit in bester Qualität und billigstem Preis zur gefälligen Abnahme höflichst zu empfehlen.

J. Soliva.

Von einem Fabrikanten wurden mir einige Stücke glatter und gepreßter Möbelplüsch mit dem Auftrage zugesendet, solche zu dem auffallend billigen Preise von 1 fl. 48 kr. die Elle abzugeben, was ich hiermit empfehlend anzuzeigen mich beehre.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Anzeige.

Frischgeschossenes Edel- und Dammwildpret ist wieder in bester Qualität heute billigt zu haben bei Hofwildpretpächter **Kauffmann**, Lyzeumstraße Nr. 1.

In prachtvoller Auswahl sind für **Damenkleider und Mäntel**

Drap de Cachemir, Royal, Drap de Zephyr, Flanelle, Thybets, Lamas, Cheats, Lustrines, Satin duchesse, Silk Roger und Orleans eingetroffen bei

L. S. Leon, Sohn,
Langestraße Nr. 169.

Todesanzeige.

Unsere treue und geliebte Mutter, Schwiegermutter, **Katharine v. Lindenberg**, geborne Creusbauer, starb den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, nach mehrtägigem Leiden in Folge eines wiederholten Schlaganfalles, nachdem ihr Körper durch mehrjährige Krankheit äußerst geschwächt war, im 62. Jahre ihres dem Fleiße, der Häuslichkeit, dem Wohle der Ihrigen allein gewidmeten Lebens, im 29. Jahre ihres kummerreichen Wittwenstandes.

Verwandte, Freunde und Bekannte setzen wir hierdurch in Kenntniß, und bitten um verbientes ehrendes Andenken an die mit treuester Mutterliebe stets im Leben handhabte, Verbliebene, wobei wir unsern innigen Dank denjenigen ausdrücken, welche sie während ihrer Krankheit besuchten, und ihren irdischen Resten das letzte Geleit gaben.

Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Freis von Lindenberg.
Christoph von Lindenberg.
Luise von Lindenberg.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die letzte Repetitionschorprobe von Mendelssohn's Lobgesang.

Der Musikdirektor.

Schützengesellschaft.

Hiermit benachrichtigen wir die Schützen, daß die Schießübungen bis auf weitere Anzeige ausgesetzt werden.

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 60 vom 22. Oktober 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse des Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Abänderung der Verordnung über das Volksschulwesen vom 15. Mai 1834 betreffend.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben vermöge allerhöchster Entschlüsse vom 1. Oktober 1851 dem Feldwebel und Schwimmschulaufseher **Joseph Bronner** dahier, und ebenso dem Wachtmeister **Andreas Glock** im Artillerie-Regiment, die silberne Carl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: unter dem 20. September d. J. den Professor **Dr. Lange** in Prag zum ordentlichen Professor der Geburtshilfe an der Universität Heidelberg zu ernennen, ihm das Direktorium der Entbindungsanstalt und die Stelle eines Hebammenlehrers daselbst, sowie diejenige des Kreisoberhebarztes für den Unterheinkreis zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: unter dem 6. Oktober d. J. den Amtsrevisor **Provence von Möstkirch** auf das erledigte Amtsrevisorat Gengenbach zu versetzen; die erledigte Stelle eines Hausarztes in dem neuen Männerzuchthause zu Bruchsal dem praktischen Arzte **Dr. Gutsch** daselbst einstweilen in provisorischer Eigenschaft zu übertragen; unter dem 13. Oktober d. J. den Domänenverwalter, Oekonomierath **Dr. Hermann** zu Karlsruhe in den Ruhestand zu versetzen, und die Domänenverwaltung Karlsruhe dem bisherigen Finanzinspektor, Domänenrath **Waler** zu übertragen; dem Revisor **Glausing** bei der Oberrechnungskammer den Charakter eines Rechnungsrathes und dem Registrator **Bauer** bei dem Ministerium des Innern den Charakter als Kanzleirath zu ertheilen; den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg, Oeringenieur **Norat**, und den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Stockach, Bezirksingenieur **Kau**, ihrem unterthänigsten Ansuchen entsprechend, wegen vorgeklärten Alters unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit ihren vieljährigen, treuen und eifrigen Dienstleistungen in den Ruhestand, den Oeringenieur **Durban** in Emmendingen auf die Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg und den Bezirksingenieur **v. Delaiti** in Wertheim auf die Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen zu versetzen; die Ingenieure **Bayhinger** in Lahr und **Stimm** in Stockach zu Bezirksingenieuren zu ernennen und dem Ersteren die Wasser- und Straßenbauinspektion Wertheim, dem Letzteren jene zu Stockach zu übertragen; den früheren Bahningenieur **Günther** in Haltingen und den Baukondukteur **Serlach** in Mosbach zu Ingenieuren zu ernennen und den Ersteren der Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach, den Letzteren jener in Mosbach zuzutheilen; dem Architekten **Johann Greiff** in Heidelberg in seiner Eigenschaft als Bauinspektor für das katholische Kirchenräar die Rechte eines Staatsdieners zu verleihen; die evangelische Pfarverweserei **Gallenweiler**, Amts **Saufen**, dem Pfarrer **Leonhard Breitenstein** in Radelburg zu übertragen; dem evangelischen Pfarverweser **Ludwig Ernst** in Bickensohl den Titel und Rang eines Pfarrers zu verleihen; die katholische Pfarrei **Großschönach**, Amts **Pfullendorf**, dem Pfarverweser **Joseph Benz** in Frickingen, die katholische Pfarrei **Niefern**, Amts **Bonnndorf**, dem Pfarrer **Johann Baptist Staiger** in Weiler, die katholische Pfarrei **Horn**, Amts **Radolphzell**, dem Pfarrer **Johann Baptist Schmutz** zu Burgweiler, die katholische Pfarrei **Böblingen**, Amts **Radolphzell**, dem Pfarrer **Anton Sulzer** in Ittendorf und die katholische Pfarrei **Gurtweil**, Amts **Waldshut**, dem Pfarrer **Anton Laub** in Biengen zu übertragen.

(Schluß folgt.)

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Osenburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " "	9 " 30 " "
2 " 30 " Nachm.	1 " - " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 1/2 in. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " - " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " - " "	9 " 48 " "

Frankfurter Börse am 21. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	35½	DISCONTO	3%	
20 Franken - Stücke	9	27			
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

22. October	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11'''	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 10	28" —'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	28" —'''	"	hell

Ich mache hiemit die Anzeige, daß mein Lager für die
Herren-Garderobe
in allen Sorten Winterstoffen, als:
Wintertuche in allen Farben und Qualitäten,
Buckskins und **Westenzeuge** nach dem neuesten Geschmack,
und aus den **ersten Fabriken Deutschlands** bezogen, auf das Reich-
haltigste assortirt ist, und erlaube mir solches, sowie
eine reiche Auswahl **Mäntelstoffe** für Damen in den modernsten Farben
zu empfehlen.

J. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gilling, Dekan von Königs-
hofen. Hr. Moser, Kfm. v. Freiburg. Hr. Lerch, Kfm. v.
Frankfurt.

Englischer Hof. Herr v. Donartsberg, Kön. preuß.
Hauptm. von Berlin. Hr. v. Dolczynsky, L. preuß. Leut.
daher. Herr Oster, Rent. von Straßburg. Herr Stähle,
Apotheker von Baden. Hr. de Castro, Kfm. von Altona.
Hr. Dewald, Kfm. v. Neuf. Hr. Eckart, Kfm. v. Frank-
furt. Herr Schmidt, Kfm. von Straßburg. Herr Leroy,
Rent. v. Paris. Hr. Robert, Kfm. v. Lille. Hr. Reibing,
Part. v. Stuttgart. Hr. Berger, Part. v. Basel. Herr
Eberhardt, Part. v. Mannheim. Herr Ashoff, Kfm. von
Barmen.

Erbsprinzen. Herr v. Wechmar, Staatsrath m. Fam.
und Bed. von Mannheim. Hr. Baron v. Herz v. Wien.
Herr Schmidtborn, Commerzienrath von Frankfurt. Herr
Hegeler, Kfm. von Bremen. Hr. Winkler, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Lacranger, Fabr. v. Metz. Hr. Passavant, Part.
mit Neffen v. Frankfurt. Hr. Kreg, Part. v. Gernsbach.
Hr. Baron v. Schreckenstein, L. preuß. Oberleutnant von
Berlin. Hr. Dr. v. Babo v. Freiburg.

Goldener Adler. Herr Georgy, Kfm. von Weimar.
Hr. Wilhelm, Gastg. v. Bindersheim. Hr. Kind, Mecha-
nikus und Hr. Blum, Kfm. von Mannheim.

Goldenes Kreuz. Herr Sporfel, Kfm. von Hanau.
Hr. Dreßler, Kfm. v. Frankfurt. Frau Philippi v. Rouen.
Hr. Bannert, Pfarrer v. Mühlhausen. Frau Gräfin von
Newbourgh mit Tochter u. Bed. a. England. Herr Lesch-
löttmeier, Kfm. von Elberfeld. Hr. Nickel, Kfm. v. Mont-
joie. Hr. Bahle, Kfm. von Summersbach. Herr Deny,
Kfm. v. Luxemburg. Herr Winterscheid, Kfm. von Köln.
Frl. Ringenbach v. Thann. Hr. Erbschleve-Müller, Kfm.
von Elberfeld.

Goldener Ochse. Herr Schlerth und Hr. Schilling,
Candidaten von Freiburg. Herr Schieb, Kfm. von Paris.
Hr. Kohler, Kfm. von Solingen. Hr. Baier, Partif. von
Freiburg. Hr. Bauer, Rent. v. Frankfurt.

Goldene Waage. Herr Mehrlich, Kfm. v. Strom-
berg. Hr. Becker, Bürgermeister von Bietigheim. Herr
Reinkung, Bürgermst. v. Neubaufen.

Rheinischer Hof. Herr Schnapper, Fabr. v. Offen-
bach. Hr. Landenberger, Fabr. v. Schwegingen. Hr. Mor-
genthau, Part. v. Augsburg. Hr. Bergauer, Kaufm. von
Wien. Hr. Springer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Graf, Beam-
ter von Ulm. Hr. Bauer, Kfm. von Hanau.

Ritter. Herr Hübshenberger, Rentamt. von Adels-
heim. Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Landmann,
Kfm. von Luzern. Hr. Witb, Ingenieur von Stuttgart.
Hr. Schäffer, Part. von Nördlingen. Hr. von Diffondt,
Rent. von Paris. Hr. v. Sterianino, Stud. von Turin.

Römischer Kaiser. Hr. Mack, Rent. v. Frankfurt.
Frau Lavoine mit Sohn von Straßburg. Herr Couder,
Kfm. v. Kollmar. Herr Müller, Part. von Bern.

Rothes Haus. Herr Huber, Notariatskandidat von
Appenweier. Hr. Springer, Notariatskand. von Ettlingen.
Hr. Bach, Bezirksförster v. Heidelberg. Hr. Floges, Pfarr-
verweser v. Oberweier. Hr. Spilsberg, Kfm. v. Bockens-
heim. Hr. Wiesen, Gastw. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Herr Brendle, Kfm. v. Schopf-
heim. Hr. Ritter, Hdm. v. Rohrbach. Hr. Gößner u. Hr.
Donges, Hds. von Holzhausen. Herr Blum, Lehrer von
Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Brandlin-Stadtmann, Rent. von
St. Gallen. Hr. Below, Rent. von Bremen. Hr. Schra-
der, Part. v. Hamburg. Hr. Schwarzmann, Partif. von
Heidelberg. Hr. Petermann, Part. v. Dieburg. Hr. Heinz-
mann, Part. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberamt. Wundt: Frau Pfarrer Metz von
Bockenheim. — Bei Müntzst. Abrech: Fräul. Pilsfort
von Straßburg. — Bei Fräulein Dennig: Frau Dennig
mit Tochter von Ems. — Bei geh. Rath Bogel: Fräul.
v. Schilling v. Tübingen. — Bei Amtm. Nebenius: Frl.
Speyerer von Heidelberg. — Bei geh. Referendar Weber:
Frau Kleinpel, m. Sohn von Buchen. — Bei Hofinstru-
mentenmacher Greve: Frau Oberdhan mit Schwester und
Fräul. Schwab von Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.